Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 63 (1976)

Heft: 12: Grossüberbauungen = Grands ensembles

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Fr. 4000.-): L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg-Buchs; 4. Rang (Fr. 4000 .-): Paul Scherrer, Architekturbüro, Sevelen; Ankauf (Fr. 6000.-): Walter Nigg, Arch. HTL/SWB, Buchs. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Werkheim

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.-): R. & P. Fässler, Esslingen; 2. Rang (Fr. 8000.-): A. Peyer, Uster; 3. Rang (Fr. 7000.-): Peter Baltensperger, Wald; 4. Rang (Fr. 4500.-): Max Ziegler, Schwerzenbach; 5. Rang (Fr. 3500.-): W. Christen, Hinwil; 6. Rang (Fr. 3000.-): Ertaç Öncü, Dübendorf. Preisgericht: Willi Bösch, Kaufmann, Pfäffikon (Vorsitz); Bruno Giacometti, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Hamm, Architekt, Bern; Hans Hubacher, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Willi Klöpfer, Betriebsleiter, Uster. Das Preisgericht empfiehlt dem Vorstand des Vereins zur Förderung geistig Invalider, Zürcher Oberland, Uster, einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Alterswohnheim mit Pflegeabteilung in Oberleimbach, Adliswil

In diesem unter elf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.-): Kuhn & Stahel, Architekten, Mitarbeiter: W. Fischer, Zürich; 2. Rang (Fr. 4000.-): H. Müller & P. Nietlispach, Architekten, Zürich; 3. Rang (Fr. 3000.-): Walter Moser, dipl. Arch. BSA, Zürich, Mitarbeiter: R. Bänziger, dipl. Arch. ETH; 1. Ankauf (Fr. 2000.-): Hp. Grüninger-Theus & Tilla, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 2. Ankauf (Fr. 1000.-): Hans Merkli, dipl. Arch., Arch. BSA/SWB, und P. Clémençon,

Zürich. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 2000 .- . Preisgericht: Bruno Stöcklin, dipl. Malermeister, Zürich; Albert Schönenberger, Verwalter, Zürich; Adolf Wasserfallen, dipl. Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Zürich; Esther Guyer, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Benedikt Huber, Prof., dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Fritz Oggenfuss, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig dem ausschreibenden Verein, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Beschränkter Wettbewerb für ein Alterswohnheim in Kirchberg BE

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.–): Hans-Chr. Müller, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Chr. Jost, F. Zobrist, dipl. Arch. HTL, Burgdorf; 2. Rang (Fr. 3000.-): E. Rausser, dipl.

Arch. SWB, Mitarbeiter: M. Seiler, R. Kohler, A. Bühler, Bern; 3. Rang (Fr. 4000.-): E. Bechstein, dipl. Arch. BSA/SIA, und T. Bechstein, dipl. Arch. SIA. Mitarbeiter: W. Flück. Arch., Burgdorf; 4. Rang (Fr. 2000.-): Itten+Brechbühl AG, Architekten, Mitarbeiter: A. Stauber, Bern; 5. Rang (Fr. 2000.-): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich und Bern, Hans Habegger, Arch. SIA, Bern; 6. Rang (Fr. 2500.-): Marc+Yvonne Hausammann-Schmid, dipl. Arch. SIA/ SWB, Bern; 7. Rang (Fr. 1500.-): Mühlemann AG, Kirchberg. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Preisgericht: Hans Bruhin, Präsident, Kirchberg; Bernhard Vatter, dipl. Arch. SIA, Bern; Willi Althaus, dipl. Arch. SIA, Bern; Franz Meister, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern; Rudolf Widmer, dipl. Arch. SIA, Bern; Ruth Bürgi, Gemeinderätin, Kirchberg; Dr. med. Heinrich Beringer, Kirchberg.

Laufende Wettbewerbe

Termin Siehe werk Veranstalter Objekte Teilnahmeberechtigt 30. April 1977 Graubündner Kantonalalle seit dem 1.1, 1974 im Kanton Grau-

bank in Chur

Verwaltungsgebäude

bünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. BSA angehören, oder im Schweiz. Berufsregister der Architekten REG eingetragen sind.

Dezember 1976





ARCHITEKTURPREIS BETON 1977

- 1. Der Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten (VSZKGF) stiftet den «Architekturpreis Beton». Es ist beabsichtigt, den Preis alle 3 Jahre auszuschreiben.
- 2. Er soll für beispielhafte Leistungen in der Gestaltung von Einzelbauwerken oder Bauwerksgruppen, bei denen das Wohlbefinden der sich darin aufhaltenden Menschen von hervorragender Bedeutung ist und dem Beton als gestalteter Erscheinungsform ausschlaggebende Wirkung zukommt, verliehen werden. Ausgeschlossen sind ausgesprochene Industrie- und Verkehrsbauten.
- 3. Die optimale Verbindung von hoher Qualität der architektonischen Gesamtgestaltung und günstigen bauphysikalischen Eigenschaften mit der harmonischen Einfügung des Bauwerks in die Umgebung ist für die Zuerkennung des Preises massgeblich.
- 4. Der Preis kann für Bauwerke oder Bauwerksgruppen in der Schweiz, die nach dem 1. Januar 1970 dem Gebrauch übergeben worden sind, verliehen werden.
- 5. Er besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von Fr. 20000.-. Er kann ganz oder auch geteilt verliehen werden.
- 6. Der Preis wird anlässlich der Generalversammlung des VSZKGF verliehen. Die eingereichten Arbeiten werden öffentlich ausgestellt und können vom VSZKGF publizistisch ausgewertet werden.
- 7. Alle Architekten, Ingenieure und Arbeitsgemeinschaften aus solchen sind berechtigt, sich mit höchstens zwei von ihnen geschaffenen Bauwerken oder Bauwerksgruppen um den «Architekturpreis Beton» zu bewerben.
- 8. Die nachstehend aufgeführten **Dokumente** sollen spätestens bis zum 31. März 1977 (Poststempel) an die Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie, 5103 Wildegg, eingereicht werden:
 - 8.1 Pläne (Ansichten, Schnitte, Grundrisse, Darstellung des Konstruktionsprinzips, Details) und Fotos auf maximal 4 Kartons von 60 × 90 cm, einseitig aufgezogen und in Mappen verpackt,

- 8.2 ein gesonderter technischer Bericht auf höchstens vier Seiten im Format A4 mit spezifischen Angaben über die bauphysikalische Lösung (Schall- und Wärmeisolation) und eine kurze Begründung für die Wahl des Baustoffes,
- 8.3 Kurzangabe über das Bauwerk
 - Name und Lage des Bauwerks
 - Beginn der Ausführung
 - Datum, an dem das Bauwerk dem Gebrauch übergeben wurde
 - Bauherr / Eigentümer
 - Architekt / Architektengemeinschaft
 - Ingenieur / Statiker
 - Sonderfachleute
 - ausführende Baufirma

Die Jury behält sich vor, gegebenenfalls weitere Angaben einzufordern.

9. Urheber-Erklärung

Mit der Teilnahme bestätigt der Bewerber, dass er der geistige Urheber der eingereichten Arbeit ist. Er erklärt sich mit der Veröffentlichung unter der Nennung des Urhebers durch den VSZKGF einverstanden. Die Einholung notwendiger Zustimmungen Dritter hat er besorgt, und er befreit davon den VSZKGF.

Die vorgeschlagenen Objekte werden in nichtöffentlicher Sitzung von einer Jury beurteilt.

Der Jury gehören an:

Cocchi Guido, dipl. Arch. FAS/SIA, Lausanne Gübelin Hans, dipl. Arch. SIA, Luzern Guyer Rudolf, dipl. Arch. SIA, Zürich Lauber Anselm, Prof., dipl. El.-Ing. SIA, **EMPA Dübendorf** Sagelsdorff Ralph, dipl. Bau-Ing. ETH, **EMPA** Dübendorf Stamm Hans, dipl. Bau-Ing. SIA, TFB Wildegg Ziegler Max, dipl. Arch. SIA, Zürich

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury kann von einer Preisverleihung Abstand nehmen. Es besteht kein Anspruch auf die Verleihung des «Architekturpreises Beton».



INDOLA



Frische Luft für gesundes Wohnen!

Zentralentlüfter CVE 3 + CVM 10.

Indola Zentralentlüfter mit mehreren Absaugstellen gewährleisten eine kontrollierte Lüftung für Bad - WC - Küche (der Anschluss unserer motorlosen Dunstabzugshaube wird empfohlen) und andere Räume. Besonders effektiv als Dauerlüftung in niedriger Stufe und Zusatzlüftung nach Bedarf. Nur so können sich Feuchtigkeit und Gerüche nicht in der Wohnung ausbreiten.

CVM 10 - Zentralentlüfter für hohe Kanalwiderstände - ermöglicht individuell gesteuerte Lüftung für Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern, Hotels, Wohnheimen, Bädern, Toilettengruppen, etc.

CVE 3. Zentralentlüfter für Einfamilienhäuser. Geräuscharm problemlos einsetzbar-preiswert! Beide Typen werden einbaufertig geliefert mit 4 Ansaugstutzen: wahlweise 3 x NW80/100 und 1 x NW125/150. 1 Ausblasstutzen NW 150

CVM 10: Aussenläufermotor. Leistung 183 W, 220 Volt - Luftleistung 25 mm WS 325 m³/h.

CVE 3: Aussenläufermotor mit 2 Drehzahlen, Leistung 74/40 Watt, 220 Volt - Luftleistung max. 540 m³/h, freiblasend.

Bitte Druckschrift mit ausführlichen technischen Angaben und lieferbarem Zubehör anfordern.

indola

Coupon

Werner Kuster AG

für detaillierte Dokumentation über CVF

4132 Muttenz 4132 Muttenz Hofackerstrasse 71 Tel. 061/ 61 15 15 1000 Lausanne Rue de Genève 98 8304 Wallisellen Hertistrasse 23 Tel. 021/ 25 10 52

Name

Firma

Es gibt sehr gute Geräte, die zu laut sind.



Geräte ohne diesen Makel würden sich noch viel besser verkaufen

lassen! Wir sind Experten für die Lärmdämpfung und
-dämmung an Seriengeräten. Wir verfügen
über eigene Forschungsstätten und Akustiklabors n Zürich. Wir haben Produkte und Systeme für optimalen Lärmschutz.

Sie profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung der Unikeller-Gruppe, einem inter-national führenden Hersteller von Lärm-schutz-Systemen.

Kompetent im Lärmschutz

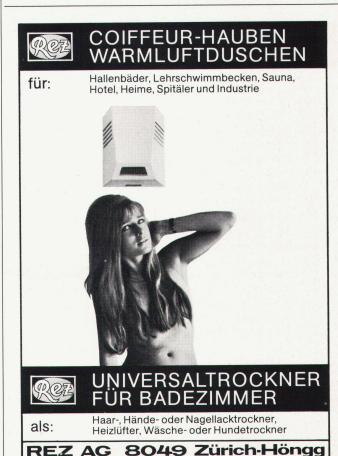
REZ AG

Hardeggstrasse 17-19



Siegfried Keller AG Lärmschutz 8306 Brüttisellen Telefon 01/833 02 81

Telephon 01 / 56 77 87



Bewährtes ist sicher

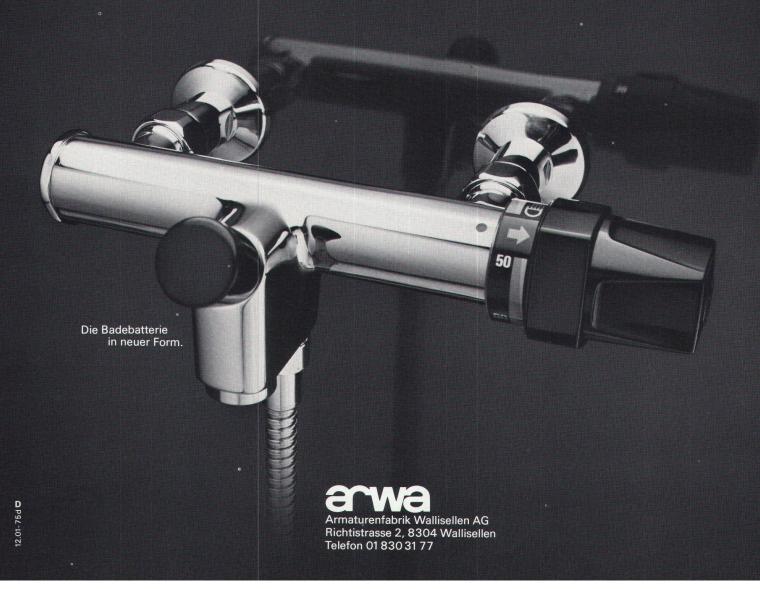
Die arwa-therm Mischbatterie ist in doppeltem Sinne sicher. Einmal dank ihres Sicherheitsanschlages: er schützt Kinder und alte Menschen vor Verbrühungen.

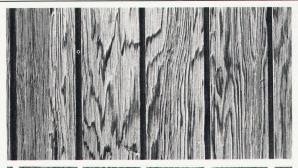
Und einmal, weil man sich auf sie verlassen kann.

Sie hat sich tausend- und abertausendfach bewährt. Sie ist technisch ausgereift, geräuscharm, wassersparend und von unübertroffener Servicefreundlichkeit.

Und schön ist sie natürlich auch. In neuen Bädern ebenso wie in Altoder Umbauten.

arwa-therm
Die doppelt sichere Mischbatterie





Dekorativ-Sperrholz

wasser- und kochfest verleimt für Aussen- und Innenverwendung

Douglas-Fir Western-Red-Cedar

12,7 mm/15,8 mm 244/275 x 122 cm Nutenabstand 92 und 184 mm

Rud. Haas-Suter, 4705 Walliswil bei Wangen, (065) 71 13 42



Stühle aus Stein am Rhein: **Entwicklung und Herstellung** Abbildung: Modell 3330 P **Design Bruno Rey**

d+co Dietiker + Co. AG Stuhl- und Tischfabrik 8260 Stein am Rhein Telefon 054/8 6156





Wendeltreppe

in massivem Holz. Ein handwerkliches Meisterstück. Zehn Modelle, davon eines zeitgenössisch (Buche, Mahagoni oder Eiche). Durch-messer 1,17m,1,32m,1,47m,1,60m, 2.00m. Ist in wenigen Stunden montiert. Geländer in Stil oder modern, gerade oder schräg. Mehrfarbige Dokumentation auf Verlangen.

Les Décors Stylisés 1814 La Tour-de-Peilz Grand-Rue 45 Tél. (021) 543955

Aus unserem Fabrikationsprogramm

Brandschutz-Türabschlüsse

unter Verwendung von speziell für uns gefertigten

forster

Profilstahlrohren.

Modell HZ-R



HZ-R-I HZ-R-III





Metallbau HZ Konstruktionen Profilpresswerk

Gegründet

hädrich ag

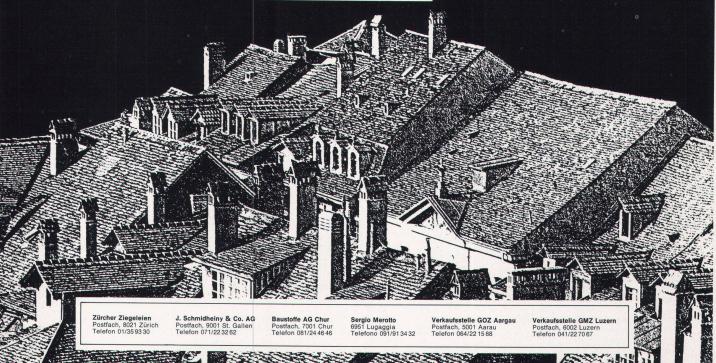
8047 Zürich Freilagerstrasse 29 Telefon 01-52 12 52

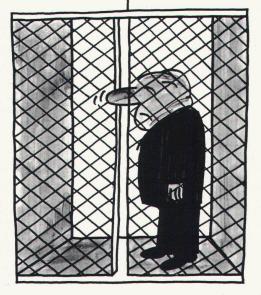
BIBERSCHWANZ ALT

Der Biberschwanz alt ist ein rustikaler Tondachziegel, der in allen Teilen der Spitzenqualität moderner Ziegel gleichsteht, aber in Form und Farbe dem früheren Handziegel entspricht. So hat er beispielsweise eine «handzeteten» Oberflöche und entstelle strichene» Oberfläche und erhält vor dem Brennen seine unregelmässige Farbgebung.



Er eignet sich speziell für die stilgerechte Restaurierung von erhaltenswerten Gebäuden. Auf Wunsch können beim BIBERSCHWANZ ALT zusätzlich Schriftzeichen, Wappen etc. eingeprägt werden. Dadurch werden der Dachgestaltung – auch bei Neubauten – interessante Möglichkeiten eröffnet eröffnet.





Je verzwickter das Problem, desto eher sollten Sie mit Gendre Otis über den Aufzug sprechen.

Optimale Lösungen bei Aufzügen:
wir haben eine lange Reihe guter
Gründe, warum Sie eigentlich mit
Talon ein. In wenigen Tagen
erhalten Sie unsere Dokume
tation über Aufzüge, Fahrtre uns sprechen sollten, wenn es um Aufzüge, Fahrtreppen oder Fahrsteige geht. Ein guter Grund ist bestimmt, dass OTIS weltweit der grösste Hersteller von allem ist, was mit vertikaler und horizontaler Beförderung zu tun hat. Wen wundert's also, dass man überall dort mit einem OTIS rauf und runter fährt, wo's darauf ankommt. Im World Trade Center etwa, dem grössten Gebäude der Welt. Oder im neuen Airport (Charles de Gaulle) von Paris. Oder im Einkaufscenter Glatt-Zürich

Doch GENDRE OTIS kann als Schweizer Firma gleichzeitig Rücksicht auf unsere Verhältnisse nehmen. Beispielsweise mit einem Service, der mit echt schweizerischer Präzision abläuft. Und das geht so: GENDRE OTIS möchte, dass Ihr Aufzug neu bleibt. 20 Jahre lang. Deshalb garantiert unser Service 20 Jahre lang für den Originalzustand.
Dass dazu ein gut ausgebautes
Servicenetz gehört, versteht sich
wohl von selbst.

Wenn Sie noch mehr gute Gründe erfahren möchten, dann senden Sie uns doch den erhalten Sie unsere Dokumentation über Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige.

AUFZÜGE
GENDRE
OTIS
Ich möchte die guten Gründe kennen- Iernen. Senden Sie mir bitte Ihre Dokumente über: Personen-/ Warenaufzüge Fahrtreppen/ Fahrsteige
Name:
Firma:
Strasse:
PLZ/Ort: Aufzüge GENDRE OTIS AG, Postfach 1047, 1701 Freiburg/Moncor Tel. 037/24 34 92

Vertretungen in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Genf und Lugano

Problem-Lösung 4:

Das weiss inzwischen jeder Ingenieur, jeder Architekt, Baumeister und Bauführer: Geilinger-Stahlpilze lösen die Durchstanz-Probleme bei Eisenbeton-Flachdecken auf ideale

Dass sie auf den Baustellen wie (Pilze) aus dem Boden schiessen, hat aber noch eine Anzahl nicht minder wichtiger Gründe: Stahlpilze reduzieren die Schalungskosten, vereinfachen die Decken-

Armierung und erlauben die Durchführung auch grosser Leitungen unmittelbar neben der Stütze.

Die Geilinger Stahlpilze: Damit unterstützen wir **Ihre Bestrebungen** nach einem rationellen und kostensparenden Bauen.



GEILINGER STAHLBAU AG, 8401 WINTERTHUR, 052 846161

Dachausbau Wohnungsumbau **Fassadensanierung**

besser gleich mit DURIPANEL, der zementgebundenen Spanplatte, die Ihnen alles bietet.

- DURIPANEL ist in der höchsten Brandklasse. nämlich VIq, quasi nicht brennbar, eingestuft.
- DURIPANEL ist feuchtigkeitsunempfindlich.
- DURIPANEL bringt sehr gute Werte in bezug auf Schallisolation.
- DURIPANEL kann problemlos gestrichen, furniert, belegt oder beschichtet werden.
- DURIPANEL ist mit den üblichen Maschinen und Handwerkszeugen bearbeitbar.



Verlangen Sie weitere Informationen über DURIPANEL

Name/Firma Strasse PLZ/Ort

> DURISOL AG für Leichtbaustoffe Badenerstrasse 21 8953 Dietikon ZH Tel. 01/740 69 81



Der MIXA-Eingriff-Mischer ist wassersparend, noch leichter als bisher zu regulieren, und die gewählte Temperatur ist zum voraus klar ersichtlich. Der MIXA-Mischer ist aus bestem Material erstklassig verarbeitet.



Telex 57755

kühlen · tiefgefrieren kochen · backen · braten · grillieren

entlüften geschirrspülen waschen trocknen



Jetzt bietet Electrolux ein vollständiges

Geräte-Sortiment für die Schweizer Küche an (wir behaupten das vollständigste).

Electrolux Kühlschränke, Tiefgefrierer und Geschirrspüler haben sich seit Jahren einen festen Platz in der Schweizer Küche erobert. Mit der neu erworbenen Produktionsstätte in Murten ist Electrolux nun auch Schweizer Herdspezialist. Das vollständige und massgerechte Electrolux Sortiment bietet bestechende Vorteile.

Electrolux Haushaltgeräte erkennt man am wunderschönen, zeitlosen Design, das sich konsequent durch die ganze Produktelinie zieht. Jede Küche gewinnt durch die klare Linienführung und das einheitliche Aussehen aller Geräte.

Sämtliche Produkte sind problemlos und frontbündig einbaubar. Das 55 cm breite Vollsortiment ist genau nach Sink-Norm gebaut und gewährleistet auch für später volle Austauschbarkeit der Apparate. Bei den Kühl- und Gefrierschränken bietet Electrolux neben der 55er Norm auch ein vollständiges Sortiment an 60 cm breiten Geräten an. Mit Hilfe von Dekorrahmen und Frontplatten passen sich Electrolux Geräte auch farblich jeder Küche an.

Im Falle einer Panne ist unser gut ausgebauter Kundenservice immer für Sie da (bei Tiefgefriergeräten innerhalb von 24 Stunden mit schriftlicher Tiefkühlgutgarantie).

Electrolux - Qualität, die sich herumspricht.



Electrolux Küche + Klima AG, 8048 Zürich, Badenerstrasse 587, Telefon 01/52 22 00